

Zentrale Abschlussarbeit 2023

Deutsch Mittlerer Schulabschluss

Herausgeber

Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein
Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel

Aufgabenentwicklung

Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein
Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein
Fachkommissionen für die Zentralen Abschlussarbeiten in der Sekundarstufe I

Umsetzung und Begleitung

Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein
zab1@bildungsdienste.landsh.de

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

du findest hier einige Hinweise, die dir beim Schreiben deiner Abschlussarbeit im Fach Deutsch helfen.

Einlesezeit

Du hast **15 Minuten** Zeit, um dir die Arbeit in Ruhe anzusehen.
Wenn du Fragen hast, dann melde dich nach dem Lesen.
Später hast du dazu keine Gelegenheit mehr.

Hinweise zur Bearbeitung der Aufgaben

Für die Bearbeitung der Aufgaben hast du **165 Minuten** zur Verfügung.
Du darfst den Duden oder ein anderes **Wörterbuch** benutzen.

Schreibaufgabe C

Wähle eine von zwei Schreibaufgaben zur Bearbeitung aus.
Zähle nach Ablauf der 165 Minuten die Wörter deines Textes und schreibe die Anzahl darunter.

Viel Erfolg!

Von Anna Schughart/RND (Redaktionsnetzwerk Deutschland) vom 17.12.2018

Deepfakes: Sind manipulierte Videos eine Gefahr?

Mithilfe von künstlicher Intelligenz lassen sich bald täuschend echte Videos produzieren. Das könnte die Filmindustrie revolutionieren. Aber was passiert, wenn jeder die Realität verfälschen kann?

- 5 Die Situation ist ernst. Im Mission-Control-Center sucht die NASA fieberhaft nach einer Lösung, um die Besatzung von „Apollo 13“ sicher zur Erde zurückzubringen. Ein Problem: Die eckigen CO₂-Filter der Raumfähre passen nicht auf die runden Buchsen der Landefähre. „Tja, dann schlage ich vor, Gentlemen, dass wir lernen, ein eckiges Schwein durch ein rundes Loch zu schieben“, sagt der Flugdirektor, im
- 10 Film „Apollo 13“ gespielt von Ed Harris. Ein eckiges Schwein? Soll das ein Witz sein, Galgenhumor? Nein, es ist ein Übersetzungsfehler. Statt „peg“ für „Stöpsel“ haben die Übersetzer offensichtlich „pig“ (also Schwein) verstanden.

- 15 Synchronisationen von Filmen haben oft einen schlechten Ruf. Dabei sind sie wirklich nicht einfach. Nicht nur, weil Missverständnisse entstehen können – sondern auch technisch gesehen. Besonders schwierig ist die Lippensynchronisation, also der Moment, wenn man das Gesicht eines Schauspielers sehen kann, er aber statt Englisch plötzlich Deutsch reden soll. Denn natürlich sieht ein Mund anders aus, wenn er gerade „tree“ statt „Baum“ sagt. Dazu
- 20 kommt: Manche Sätze sind in der Übersetzung länger oder die Mimik stimmt nicht mehr mit dem Gesagten überein. Doch wenn die Synchronisation nicht überzeugt, dann ist die Illusion eines Films schnell dahin.

- In Zukunft könnte es deutlich einfacher werden, Filme zu synchronisieren. Denn Wissenschaftler des Max-Planck-Instituts für Informatik in Saarbrücken haben eine
- 25 Möglichkeit gefunden, die Mundbewegung und sogar den kompletten Gesichtsausdruck eines Schauspielers in einer Filmaufnahme zu verändern. Statt zu versuchen, die Übersetzung möglichst genau an die Mundbewegungen anzugleichen, könnte man damit einfach die Mundbewegungen an die Übersetzung anpassen.

- 30 Dazu nutzen die Forscher die Hilfe einer künstlichen Intelligenz (KI). Bei der Aufnahme im Studio werden der Synchronsprecher und seine Mimik als dreidimensionales Modell aufgezeichnet. Die Bewegungen überträgt die KI dann auf das Gesicht des Schauspielers. Der Synchronsprecher kann also quasi die Gesichtsbewegungen des Schauspielers kontrollieren. Die Technik passt sogar die Kopfhaltung, den Blick und das Augenzwinkern an.

- 35 Nicht nur in Filmen könnten die sogenannten „Deep Video Portraits“ zum Einsatz kommen, sondern zum Beispiel auch bei Videokonferenzen – oder in der Postproduktion. Für den Film „Der seltsame Fall des Benjamin Button“ musste das Gesicht von Schauspieler Brad Pitt mühsam Frame für Frame¹ ersetzt werden.

¹ Frame für Frame = hier: Bild für Bild

40 Mithilfe der „Deep Video Portraits“ könnte so etwas mit deutlich weniger Aufwand
möglich sein, erklären die Forscher. Dem Max-Planck-Institut ist es allerdings sehr
wichtig zu betonen, dass die Forscher dort ernsthafte Grundlagenforschung
betreiben. Mit dem, was man über mögliche Missbräuche oder gar „Deepfakes“ in
der Vergangenheit lesen konnte, will man auf gar keinen Fall assoziiert werden.

45 Denn es ist wie so oft: Eine technische Neuerung kann so oder so verwendet
werden. Tatsache ist: Mithilfe künstlicher Intelligenz ist es immer besser möglich,
Menschen Wörter in den Mund zu legen, Videos auf eine Art zu manipulieren oder
sogar von Grund auf zu erzeugen, die von echten Aufnahmen immer schlechter zu
unterscheiden sind. Es ist naheliegend, dass damit auch Unheil angerichtet wird.
[...]

50 Das Setting, die Krawatte, der Gesichtsausdruck, die Stimme – alles stimmt. Doch
dann sagt Barack Obama seltsame Sachen wie zum Beispiel, dass Donald Trump
ein totaler und kompletter Vollidiot sei. Oder dass Killmonger – der Antagonist² aus
dem Film „Black Panther“ – Recht gehabt habe. Das Video, das BuzzFeed³
gemeinsam mit dem Schauspieler und Regisseur Jordan Peele im April
55 veröffentlichte, verheimlicht nicht, dass darin nicht der echte Barack Obama
spricht. Tatsächlich beginnt der Fake-Obama seine kurze Ansprache mit dem
Hinweis, dass eine Ära anbreche, in der unsere Feinde jeden alles zu jeder Zeit
sagen lassen können. „Das ist eine gefährliche Zeit. In Zukunft müssen wir
wachsamer sein, welchen Inhalten wir aus dem Internet vertrauen“, warnt deshalb
60 der falsche Obama.

Schon heute sind Fake News, also gezielte Falschnachrichten, ein Problem. Was
passiert, wenn falsche Stimmen und falsche Videos eingesetzt werden, um falsche
Nachrichten zu produzieren? Wenn in einer aufgeheizten Situation [...] plötzlich
falsche Videos neben echten zirkulieren? Was, wenn so ein Video kurz vor einer
65 Wahl auftaucht und nicht rechtzeitig als falsch identifiziert wird – oder das
womöglich auch manche gar nicht mehr interessiert?

Noch sind es eher Experten, die überzeugende Videomanipulationen zu
Demonstrationszwecken erstellen können. Und auch in beeindruckenden
Simulationen wie dem Obama-Beispiel kann man, wenn man ganz genau hinschaut,
70 Unstimmigkeiten erkennen. Doch in Zukunft wird diese Technologie immer besser
und wahrscheinlich jedem und jeder zugänglich werden. Schon heute gibt es
Unternehmen wie beispielsweise Lyrebird aus Kanada, mit deren Hilfe jeder seinen
eigenen persönlichen Stimmenimitator erstellen kann. Dazu spricht man einfach ein
paar Beispielsätze ein, wartet ein bisschen und kann dann einen Satz eintippen und
75 ihn sich in der eigenen Stimme vorlesen lassen. Es könnte also nur eine Frage der
Zeit sein, bis ein gefälschtes Video eine politische Krise auslöst.

Um es nicht so weit kommen zu lassen, arbeiten Wissenschaftler an Methoden der
Verifizierung⁴, an Möglichkeiten, mit den Videobearbeitungstechnologien Schritt zu

² Antagonist = Gegenspieler

³ BuzzFeed = US-amerikanische Medienplattform, Mischung aus Blog, Nachrichtenticker und
Online-Magazin

⁴ Verifizierung = durch Überprüfen die Richtigkeit bestätigen

80 halten, zum Beispiel. Gleichzeitig müssen die Menschen über diese Technologien Bescheid wissen, sie müssen „wach bleiben“, wie der Fake-Obama flapsig mahnt.

Reicht das – wenn „Realität“ nicht mehr „Realität“ bedeutet, wenn jeder es so aussehen lassen könnte, als sei etwas passiert, das gar nicht passiert ist? Ein großes Problem, warnt der Experte Aviv Ovadya im Gespräch mit dem „Guardian“, ist, dass die „Deepfakes“ dazu führen können, dass die Menschen allem misstrauen, 85 was sie sehen oder hören. Wenn alles eine Fälschung ist, dann – so könnten manche überzeugt sein – glaubt man besser gar nichts mehr.

Quelle: <https://www.haz.de/Nachrichten/Digital/Deepfakes-Sind-manipulierte-Videos-eine-Gefahr>

A Lesen

A1 *Kreuze an.*

In dem Text geht es hauptsächlich um

- A: die Herstellung realistisch wirkender Mimik in Interviews.
- B: die Synchronisation schwer übersetzbarer Sprachen.
- C: den Einsatz modernster Technik in der Filmbearbeitung.
- D: das Aufspüren von Deepfakes in Film und Internet.

..... /2 P.

A2 *Lies den folgenden Textausschnitt.*

Mithilfe von künstlicher Intelligenz lassen sich bald täuschend echte Videos produzieren. Das könnte die Filmindustrie revolutionieren. Aber was passiert, wenn jeder die Realität verfälschen kann?

Hier werden zwei Sichtweisen auf das Thema deutlich, mit denen sich der Artikel beschäftigt.

Ergänze.

Einerseits _____

Andererseits _____

..... /2 P.

A3 Lies den folgenden Textausschnitt.

Die Situation ist ernst. Im Mission-Control-Center sucht die NASA fieberhaft nach einer Lösung, um die Besatzung von „Apollo 13“ sicher zur Erde zurückzubringen. Ein Problem: Die eckigen CO2-Filter der Raumfähre passen nicht auf die runden Buchsen der Landefähre. „Tja, dann schlage ich vor, Gentlemen, dass wir lernen, ein eckiges Schwein durch ein rundes Loch zu schieben“, sagt der Flugdirektor, im Film „Apollo 13“ gespielt von Ed Harris. Ein eckiges Schwein? Soll das ein Witz sein, Galgenhumor? Nein, es ist ein Übersetzungsfehler. Statt „peg“ für „Stöpsel“ haben die Übersetzer offensichtlich „pig“ (also Schwein) verstanden.

Kreuze an.

Im Textausschnitt	trifft zu	trifft nicht zu
wird eine Filmszene geschildert.		
geht es um eine Mondlandung.		
passen Raumschiffteile nicht zusammen.		
hat der Flugdirektor ein Kommunikationsproblem.		
wirkt ein Vorschlag unfreiwillig witzig.		
geht es um einen Übersetzungsfehler.		

/3 P.

A4 Lies den folgenden Textausschnitt.

Synchronisationen von Filmen haben oft einen schlechten Ruf. Dabei sind sie wirklich nicht einfach. Nicht nur, weil Missverständnisse entstehen können – sondern auch technisch gesehen. Besonders schwierig ist die Lippensynchronisation, also der Moment, wenn man das Gesicht eines Schauspielers sehen kann, er aber statt Englisch plötzlich Deutsch reden soll. Denn natürlich sieht ein Mund anders aus, wenn er gerade „tree“ statt „Baum“ sagt. Dazu kommt: Manche Sätze sind in der Übersetzung länger oder die Mimik stimmt nicht mehr mit dem Gesagten überein. Doch wenn die Synchronisation nicht überzeugt, dann ist die Illusion eines Films schnell dahin.

Hier werden Schwierigkeiten bei der Arbeit des Synchronisierens beschrieben.

Nenne zwei.

1. _____

2. _____

/2 P.

A5 Lies den folgenden Textausschnitt.

In Zukunft könnte es deutlich einfacher werden, Filme zu synchronisieren. Denn Wissenschaftler des Max-Planck-Instituts für Informatik in Saarbrücken haben eine Möglichkeit gefunden, die Mundbewegung und sogar den kompletten Gesichtsausdruck eines Schauspielers in einer Filmaufnahme zu verändern. **Statt zu versuchen, die Übersetzung möglichst genau an die Mundbewegungen anzugleichen, könnte man damit einfach die Mundbewegungen an die Übersetzung anpassen.**

Kreuze an.

Der fett gedruckte Satz formuliert

- A: eine Begründung für den immensen Technikeinsatz.
- B: den Unterschied zur alten Praxis des Synchronisierens.
- C: die Erklärung der komplizierten digitalen Technik.
- D: eine Einschränkung, die Grenzen beim Synchronisieren aufzeigt.

/2 P.

A6 Lies den folgenden Textausschnitt.

Dazu nutzen die Forscher die Hilfe einer künstlichen Intelligenz (KI). Bei der Aufnahme im Studio werden der Synchronsprecher und seine Mimik als dreidimensionales Modell aufgezeichnet. Die Bewegungen überträgt die KI dann auf das Gesicht des Schauspielers. Der Synchronsprecher kann also quasi die Gesichtsbewegungen des Schauspielers kontrollieren. Die Technik passt sogar die Kopfhaltung, den Blick und das Augenzwinkern an.

Kreuze an.

	im Text	nicht im Text
Forscher werden in Zukunft an zahlreichen Filmen mitarbeiten.		
Filme werden in Studios hergestellt, um die Synchronisation zu erleichtern.		
Die KI ersetzt im Film den Kopf des Schauspielers durch den des Synchronsprechers.		
Es finden Aufnahmen des Synchronsprechers im Studio statt.		
Der Synchronsprecher korrigiert Fehler im Film.		
Die Mimik des Synchronsprechers kann mit technischer Hilfe zur Mimik des Schauspielers werden.		

/3 P.

A7 Lies den folgenden Textausschnitt.

Nicht nur in Filmen könnten die sogenannten „Deep Video Portraits“ zum Einsatz kommen, sondern zum Beispiel auch bei Videokonferenzen – oder in der Postproduktion. Für den Film „Der seltsame Fall des Benjamin Button“ musste das Gesicht von Schauspieler Brad Pitt mühsam Frame für Frame ersetzt werden. Mithilfe der „Deep Video Portraits“ könnte so etwas mit deutlich weniger Aufwand möglich sein, erklären die Forscher.

Der Textausschnitt weist am Beispiel von „Deep Video Portraits“ darauf hin, dass Filme im Nachhinein bearbeitet werden.

Unterstreiche den Fachbegriff, der darauf hinweist.

/2 P.

A8 Lies den folgenden Textausschnitt.

Das Setting, die Krawatte, der Gesichtsausdruck, die Stimme – alles stimmt. Doch dann sagt Barack Obama seltsame Sachen wie zum Beispiel, dass Donald Trump ein totaler und kompletter Vollidiot sei. Oder dass Killmonger – der Antagonist aus dem Film „Black Panther“ – Recht gehabt habe. Das Video, das BuzzFeed gemeinsam mit dem Schauspieler und Regisseur Jordan Peele im April veröffentlichte, verheimlicht nicht, dass darin nicht der echte Barack Obama spricht. Tatsächlich beginnt der Fake-Obama seine kurze Ansprache mit dem Hinweis, dass eine Ära anbreche, in der unsere Feinde jeden alles zu jeder Zeit sagen lassen können. „Das ist eine gefährliche Zeit. In Zukunft müssen wir wachsamer sein, welchen Inhalten wir aus dem Internet vertrauen“, warnt deshalb der falsche Obama.

Kreuze an.

	im Text	nicht im Text
Ex-Präsident Obama wird äußerlich realistisch wiedergegeben.		
Obama wird eine Beleidigung seines Nachfolgers Trump nachgewiesen.		
Jordan Peele verschweigt seine Manipulation.		
Obama macht Werbung für einen Film.		
Im Video wird auf eine Gefahr hingewiesen.		
Obama wird als Beispiel für unehrliche Politiker dargestellt.		

/3 P.

A9 Lies den folgenden Textausschnitt.

Schon heute sind Fake News, also gezielte Falschnachrichten, ein Problem. Was passiert, wenn falsche Stimmen und falsche Videos eingesetzt werden, um falsche Nachrichten zu produzieren? Wenn in einer aufgeheizten Situation [...] plötzlich falsche Videos neben echten zirkulieren? Was, wenn so ein Video kurz vor einer Wahl auftaucht und nicht rechtzeitig als falsch identifiziert wird – oder das womöglich auch manche gar nicht mehr interessiert?

Kreuze an.

Im Textausschnitt werden viele Fragen gestellt, um

- A: Meinungen einzuholen.
 B: Interessen der Leserinnen und Leser herauszufinden.
 C: auf ungeklärte Probleme hinzuweisen.
 D: Fakten in Erinnerung zu rufen.

/2 P.

A10 Lies den folgenden Textausschnitt.

Noch sind es eher Experten, die überzeugende Videomanipulationen zu Demonstrationszwecken erstellen können. Und auch in beeindruckenden Simulationen wie dem Obama-Beispiel kann man, wenn man ganz genau hinschaut, Unstimmigkeiten erkennen. Doch in Zukunft wird diese Technologie immer besser und wahrscheinlich jedem und jeder zugänglich werden. Schon heute gibt es Unternehmen wie beispielsweise Lyrebird aus Kanada, mit deren Hilfe jeder seinen eigenen persönlichen Stimmenimitator erstellen kann. Dazu spricht man einfach ein paar Beispielsätze ein, wartet ein bisschen und kann dann einen Satz eintippen und ihn sich in der eigenen Stimme vorlesen lassen. Es könnte also nur eine Frage der Zeit sein, bis ein gefälschtes Video eine politische Krise auslöst.

In dem Textausschnitt wird eine negative Prognose gestellt.

Erkläre.

/2 P.

A11 Lies den folgenden Textausschnitt.

Um es nicht so weit kommen zu lassen, arbeiten Wissenschaftler an Methoden der Verifizierung, an Möglichkeiten, mit den Videobearbeitungstechnologien Schritt zu halten, zum Beispiel. Gleichzeitig müssen die Menschen über diese Technologien Bescheid wissen, sie müssen „wach bleiben“, wie der Fake-Obama flapsig mahnt.

Hier werden zwei verschiedene Möglichkeiten genannt, Gefahren durch Deepfakes zu begegnen.

Nenne sie.

1. _____

2. _____

/2 P.

A12 Lies den folgenden Textausschnitt und die Worterklärung.

Reicht das – wenn „Realität“ nicht mehr „Realität“ bedeutet, wenn jeder es so aussehen lassen könnte, als sei etwas passiert, das gar nicht passiert ist? Ein großes Problem, warnt der Experte Aviv Ovadya im Gespräch mit dem „Guardian“, ist, dass die „Deepfakes“ dazu führen können, dass die Menschen allem misstrauen, was sie sehen oder hören. Wenn alles eine Fälschung ist, dann – so könnten manche überzeugt sein – glaubt man besser gar nichts mehr.

Der Begriff **Infokalypse** ist eine neue Zusammensetzung und besteht aus den Wörtern „Information(en)“ und „Apokalypse“.

Apokalypse bedeutet unter anderem Untergang, Unheil.

Der Begriff passt zum Inhalt des Textausschnitts.

Begründe.

/2 P.

A13 Lies den folgenden Textausschnitt.

Reicht das – wenn „Realität“ nicht mehr „Realität“ bedeutet, wenn jeder es so aussehen lassen könnte, als sei etwas passiert, das gar nicht passiert ist? Ein großes Problem, warnt der Experte Aviv Ovadya im Gespräch mit dem „Guardian“, ist, dass die „Deepfakes“ dazu führen können, dass die Menschen allem misstrauen, was sie sehen oder hören. Wenn alles eine Fälschung ist, dann – so könnten manche überzeugt sein – glaubt man besser gar nichts mehr.

Formuliere eine Antwort für die rechte Sprechblase, die zum Textausschnitt passt.



<https://savoir.media/node/1794>

/2 P.

A14 Ein Schüler meint zum Titel '*Deepfakes: Sind manipulierte Videos eine Gefahr?*': – „Selbstverständlich sind Deepfakes eine Gefahr. Also sollte die Überschrift nicht als Frage gestellt werden.“

Stimmst du dieser Meinung zu?

Begründe.

/2 P.

A15 Lies den folgenden Textausschnitt.

Denn es ist wie so oft: Eine technische Neuerung kann **so oder so** verwendet werden.

Erkläre den fettgedruckten Ausdruck.

/2 P.

A16 Die Autorin weist mehrfach auf die Problematik der leichten Zugänglichkeit der neuen Technologie hin.

Führe einen Textbeleg mit Zeilenangaben für diese Behauptung an. Achte auf korrekte Zitierweise.

/2 P.

A17 Kreuze an.

Die Autorin	trifft zu	trifft nicht zu
führt wörtliche Zitate an.		
wendet sich an eine spezifische Zielgruppe.		
stellt mehr als nur Fakten dar.		
drückt sich respektlos aus.		
veranschaulicht durch Beispiele.		
verwendet Fachbegriffe.		

/3 P.

A18 Man könnte den Text durch Zwischenüberschriften gliedern.

Ordne die Zwischenüberschriften den Zeilenangaben zu:

- A) Fake-Videos für Fake News
- B) Geht die Realität verloren?
- C) Der Mund passt sich an das Gesagte an

passt vor	Buchstabe
Zeile 22	
Zeile 61	
Zeile 77	

..... /2 P.

B Sprache

B1 Benenne jeweils das in dem Beispielsatz verwendete rhetorische Mittel.

Als Hilfe dient dir die folgende Liste:

Anapher – Antithese – Ellipse – Klimax – Metapher – Parallelismus –
 Personifikation – rhetorische Frage – Symbol – Übertreibung –
 Vergleich

Beispielsatz	Rhetorisches Mittel
Wer könnte schon ein eckiges Schwein durch ein rundes Loch schieben?	
Künstliche Intelligenz ist besser als natürliche Dummheit.	
Diese technischen Neuerungen bedeuten eine eklatante Gefahr für die seriöse Berichterstattung, für die Politik, für die Gesellschaft und letztlich für den Frieden auf der ganzen Welt.	

..... /2 P.

B2 Lies den folgenden Satz.

Mithilfe künstlicher Intelligenz ist es immer besser möglich, Menschen Wörter in den Mund zu legen.

Formuliere das fettgedruckte Satzglied in einen Gliedsatz (Nebensatz) um.

Es ist immer besser möglich, Menschen Wörter in den Mund zu legen,

..... /2 P.

B3 Lies den folgenden Satz.

Es wäre also nur eine Frage der Zeit, bis ein gefälschtes Video eine politische Krise auslöst.

Hier wird der Konjunktiv II verwendet.

Begründe.

/2 P.

B4 Lies den folgenden Satz.

„Tja, dann schlage ich vor, (1) dass wir uns darum bemühen, (2) ein eckiges Schwein durch ein rundes Loch zu schieben“, (3) sagt der Flugdirektor.

Begründe die Kommasetzung.

- 1) _____
- 2) _____
- 3) _____

/2 P.

B5 Lies die folgenden Sätze.

Dem Max-Planck-Institut ist es allerdings sehr wichtig zu betonen, dass die Forscher dort ernsthafte Grundlagenforschung betreiben. Mit möglichen Missbräuchen oder gar „Deepfakes“ will man auf gar keinen Fall assoziiert werden.

Formuliere den unterstrichenen Satz in der indirekten Rede.

Das Max-Planck-Institut betont, man

/2 P.

C Schreiben

Hinweis: Benutze für das Schreiben deiner Texte die zusätzlichen, bereits gestempelten Seiten. Text und Notizen müssen eindeutig voneinander zu unterscheiden sein.

Benutze das Wörterbuch zum Korrigieren.
Zähle, wenn du fertig bist, die Wörter und schreibe sie unter die Arbeit.

Wähle eine der beiden Schreibaufgaben aus.

Schreibaufgabe I: Stellungnahme

Gefakte Bilder, Videos und Audioaufnahmen fluten das Internet.
Eine Jugendzeitschrift bittet um Zuschriften zu dem Thema „Deepfakes – eine Gefahr!“

Verfasse eine Stellungnahme, indem du

- **in der Einleitung zum Thema hinführst,**
- **im Hauptteil Argumente für die Gefährlichkeit von Deepfakes in verschiedenen Lebensbereichen anführst,**
- **in einem Schlussteil deine wichtigsten Gedanken darstellst.**

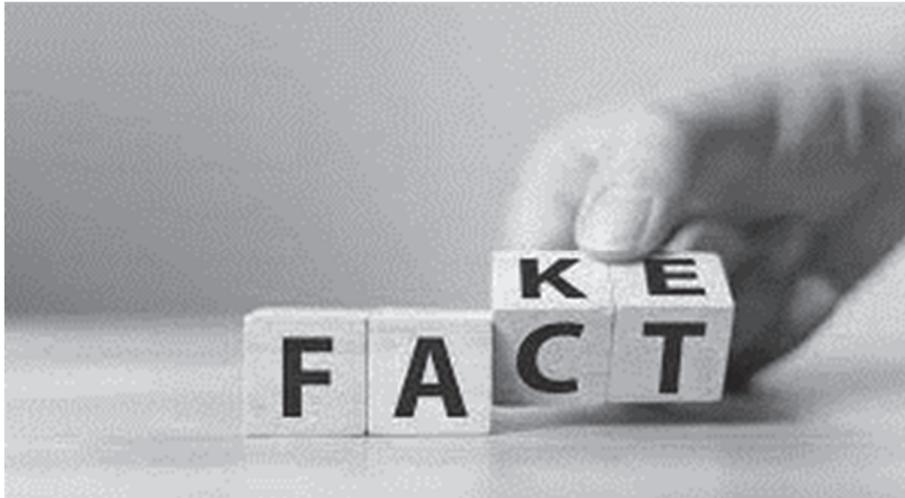
Beziehe dich in deiner Argumentation auf den Text; bringe dabei auch eigene Beispiele ein.

Mögliche Gegenargumente können einbezogen und entkräftet werden.

Überprüfe nach dem Schreiben den Satzbau, Ausdruck und die Rechtschreibung.

..... /50 P.

Schreibaufgabe II: Interpretation einer Abbildung



<https://gip.ge/the-future-of-the-eastern-partners-6-lessons-from-the-western-balkans/fake-fact/>

Betrachte die Abbildung.

Würdest du diese Abbildung zur Ergänzung des Textes „Deepfakes: Sind manipulierte Videos eine Gefahr?“ verwenden?

Beantworte die Frage ausführlich, indem du

- **eine kurze Einleitung verfasst,**
- **die Abbildung beschreibst,**
- **die Aussage der Abbildung erklärst,**
- **beurteilst, ob sich die Abbildung als Textergänzung eignet, und dein Urteil begründest.**

Überprüfe nach dem Schreiben den Satzbau, Ausdruck und die Rechtschreibung.

..... /50 P.

Allgemeine Übersicht und Bewertung

Lesen	mögliche Punktzahl	erreichte Punktzahl
A1	2	
A2	2	
A3	3	
A4	2	
A5	2	
A6	3	
A7	2	
A8	3	
A9	2	
A10	2	
A11	2	
A12	2	
A13	2	
A14	2	
A15	2	
A16	2	
A17	3	
A18	2	
A gesamt	40	
B Sprache		
B1	2	
B2	2	
B3	2	
B4	2	
B5	2	
B gesamt	10	
C Schreiben		
Inhalt	25	
Aufbau und Gedankenführung	7	
Ausdruck	8	
Sprachrichtigkeit	10	
C gesamt	50	
Summe	100	
Note		

Bewertungsschlüssel			
Prozent		Note	Punkte
100-92	=	1	100-92
91-81	=	2	91-81
80-67	=	3	80-67
66-50	=	4	66-50
49-30	=	5	49-30
29-0	=	6	29-0

Für **Schülerinnen und Schüler mit anerkannter Legasthenie** entfällt in der Schreibaufgabe die Bewertung der Sprachrichtigkeit. Ihre Höchstpunktzahl in der Schreibaufgabe beträgt demnach **40 Punkte**, die **Gesamtpunktzahl** beträgt **90**:

Bewertungsschlüssel für Schülerinnen und Schüler mit anerkannter Legasthenie			
Prozent		Note	Punkte
100-92	=	1	90-82
91-81	=	2	81-73
80-67	=	3	72-60
66-50	=	4	59-45
49-30	=	5	44-27
29-0	=	6	26-0

